

J.N. 180.107

Wien, 18. Nov. 902.



Hochgeehrter Herr Doktor!

Da ich bei meinem Besuche
am 1. Nov. mit der Freude
setzte, Sie anzutreffen und Ihnen
die Bitte der Philol. Ges.
mündlich vorzutragen, tue
ich es schriftlich: Wie möchten
von Ihnen in einem Vortrage



Anfang December Ihre
Lehre von Polygynie hören,
da ich, wie an den
heute gewiss von ganz andern

Sichtspunkten eingehenden
Vorlesung Twardowski's, Ihnen
bezügliche Vorstellungen will
ich demnächst Mitte December



eine Discussion zu die Frey
„Was ist ein Ozeiff?“ an-
schliessen; für die Disc. let
Krichig ein Remmi und
Referat zugewandt.

Ich bestimme die Leute
mit dem Bitte, damit
Sie sich eine so sichere



Twaddewski Ansichten
entlören. Auch möchte ich
auf Lund Ihre La rogheit
beude die Verlags- u. Druck-
Ordn. bis Weihnachten fest-
setzen.

Mit besten Empfehlungen an Ihre
verehrte u. liebe Angehörige

Ihre ergebene H. Höpfer